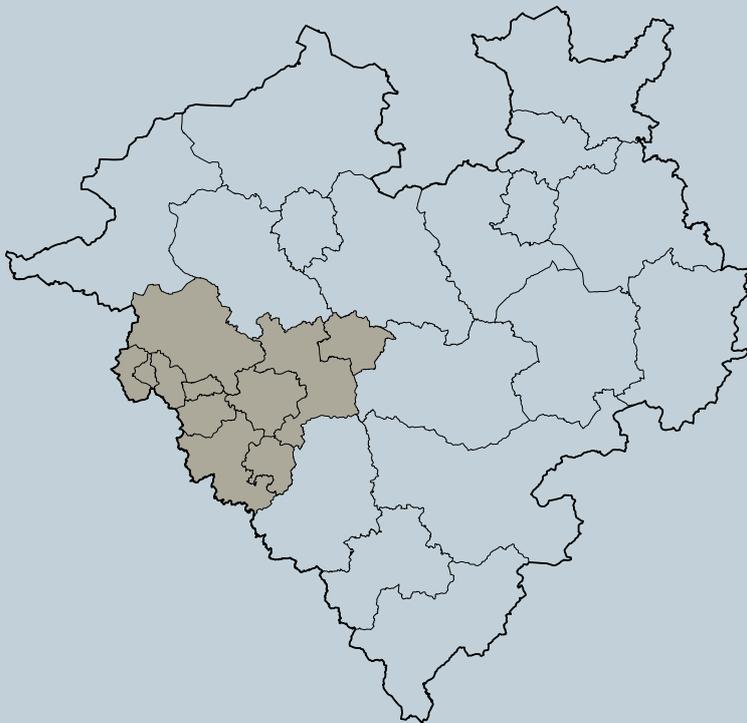


LWL

Leistungsbericht



Westfälisches Ruhrgebiet

2010

2011

2012

2013

2014

2015

www.lwl.org



60 Jahre LWL

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2013, LWL-Statistik

Leistungsbericht

Ausgabe 2013

Westfälisches Ruhrgebiet

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2013

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2012,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-Psychiatrieverbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.
- Die Zuordnung zum **Westfälischen Ruhrgebiet** erfolgte durch Aggregation der Daten der zur Region gehörigen Mitgliedskörperschaften (Städte **Bochum, Bottrop, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm** und **Herne** sowie die Kreise **Ennepe-Ruhr, Recklinghausen** und **Unna**).

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	S. 3
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	S. 11
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	S. 12
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen	
5.1	Kriegsopferversorgung	S. 13
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	S. 15
7.2	Archivpflege	S. 16
7.3	Museumspflege	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 16
7.5	Schloss Cappenberg	S. 17
	<i>Auszahlungen insgesamt</i>	S. 17
	Landschaftsumlage	S. 18
	Arbeitsplätze	S. 19

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsbe- rechtigte Personen nach dem Sozial- gesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Westfälischen Ruhrgebiet (einschließlich Grundsicherung)	725.346.291 ¹⁾	225,17	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	664.679.493 ²⁾	206,34	
● Hilfe zur Pflege	38.967.391	12,10	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	12.406.369	3,85	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 638.191.748 € / 198,12 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages-
einrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

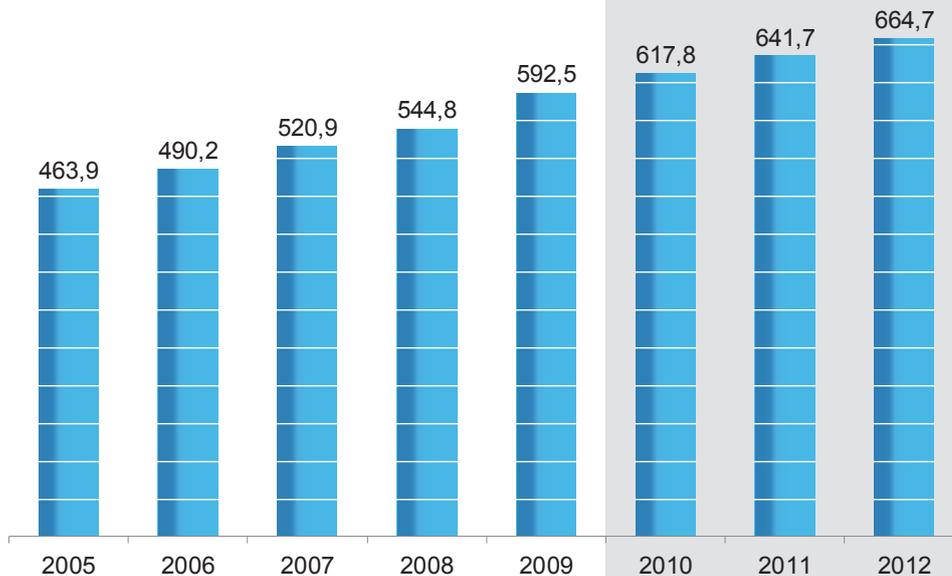
Auszahlungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip

Auszahlungen im Jahr 2012

	Auszahlungen	
	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	664.679.493	206,34
Stationäres Wohnen	374.193.741	116,16
Ambulant Betreutes Wohnen	90.736.798	28,17
darunter Gastfamilien	1.861.384	0,58
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	168.244.527	52,23
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	4.797.332	1,49
Schul- und Berufsausbildung	26.707.095	8,29

Entwicklung der Auszahlungen ab 2005 (Mio. €)



Hilfen am 31.12.2012

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	29.645
Stationäres Wohnen	8.096
Ambulant Betreutes Wohnen	8.867
darunter Gastfamilien	115
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	11.643
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	580
Schul- und Berufsausbildung	459

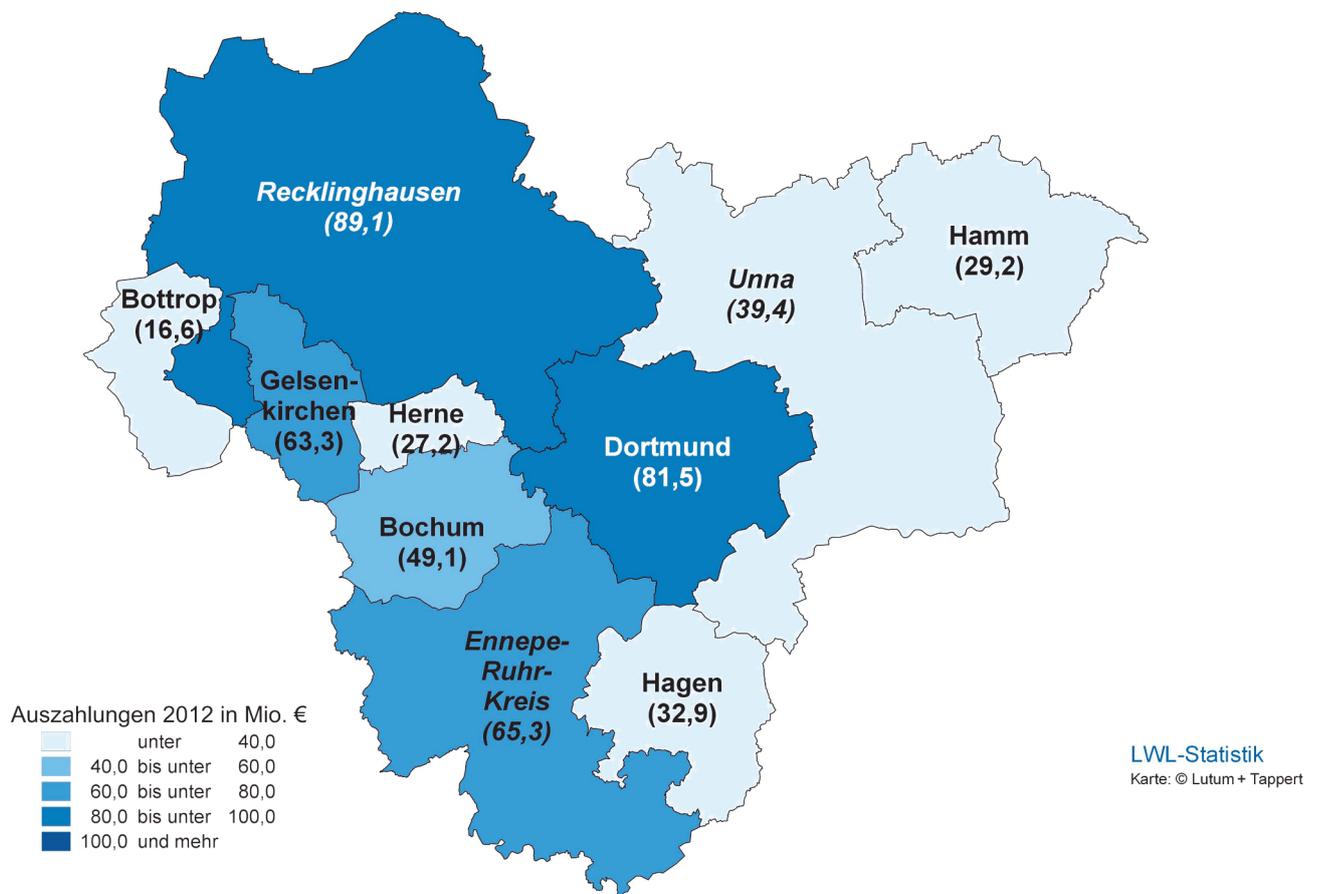
Auszahlungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Standortprinzip

Auszahlungen an Einrichtungen und Leistungsanbieter mit Standort im Westfälischen Ruhrgebiet

Leistungen der Eingliederungshilfe werden in entsprechenden Einrichtungen oder durch Leistungsanbieter erbracht. Diese erhalten ihre Aufwendungen vom LWL erstattet. Insgesamt hat der LWL im Berichtsjahr 2012 rd. 493,5 Mio. € für die Unterbringung und Betreuung behinderter Menschen an Einrichtungen und Leistungsanbieter in den Kreisen und kreisfreien Städten des Westfälisches Ruhrgebiets gezahlt.

Die folgende Karte veranschaulicht den Umfang der Auszahlungen in den einzelnen LWL-Mitglieds Körperschaften:



Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 11.339 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet <i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i> <i>Hilfe für Blinde</i> 6.584 <i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i> 2.510 <i>Hilfe für Gehörlose</i> 2.245	34.061.148	10,57	Eigenmittel
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Westfälischen Ruhrgebiet davon: <ul style="list-style-type: none"> ● Stationäres Wohnen (Investitionskosten) 53.000 0,02 ● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) 531.338 0,16 ● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 120.150 0,04 ● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei - - ● Sonstiges - - 	704.488	0,22	Landesmittel außerhalb des Haushalts rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	760.111.927	235,96	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
2.353 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	33.209.632 ¹⁾	10,31	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	235		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	473		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	394		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	1.251		

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 26.033.731 € / 8,08 €/EW (Eigenmittel)

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen <p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Westfälischen Ruhrgebiet (ohne integrative Erziehung) <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.</i></p>	323.724.502	100,50	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 2.275 Kindern mit Behinderung in 847 Kindertageseinrichtungen (Standort Westfälisches Ruhrgebiet) <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	16.390.908	5,09	Eigenmittel

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 22 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Westfälischen Ruhrgebiet für 562 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	14.759.691 ¹⁾	4,58	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	16.389.105	5,09	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 3).

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	13.731.851	4,26	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	3.840.268	1,19	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	4.655.303	1,45	
● Frauenberatungsstellen	1.543.711	0,48	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	2.294.088	0,71	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	1.398.481	0,43	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	384.996.057	119,52	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 LWL-Integrationsamt Westfalen	14.237.227	4,42	97 % Schwerbehindertenausgleichsabgabe, 2 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts. Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Westfälischen Ruhrgebiet beträgt im Jahresdurchschnitt 6,0 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Westfälischen Ruhrgebiet ● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Westfälischen Ruhrgebiet <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übergang PLUS/PLUS2 - „Integration unternehmen!“ - Initiative Inklusion 			
	8.401.735	2,61	
	1.638.096	0,51	
	4.197.396	1,30	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen <i>Im Rahmen der Kriegsofopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>	32.649.910	10,14	Die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht. –
darunter			Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 1.070 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet 	15.799.593	4,90	
<ul style="list-style-type: none"> ● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 173 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet 	7.311.005	2,27	
<ul style="list-style-type: none"> ● Pflegewohngeld 	4.794.730	1,49	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	46.887.137	14,56	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
5. LWL-Versorgungsamt Westfalen			
<i>Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 6.063 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet	32.629.376	10,13	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 1.502 Empfänger/-innen mit Wohnort im Westfälischen Ruhrgebiet	8.682.288	2,69	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			
LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt	41.311.664	12,82	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 28 Betreuungsvereine mit Standort im Westfälischen Ruhrgebiet	292.600	0,09	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	1.266.809.017	393,26	

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur.</i>			
<i>Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Westfälischen Ruhrgebiet	169.059	0,05	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	17.487	0,00	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	2.798	0,00	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	148.774	0,05	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.2 Archivpflege <i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i> Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Westfälischen Ruhrgebiet Mittel gezahlt in Höhe von:	10.629	0,00	Eigenmittel
7.3 Museumspflege <i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i> Die Zuschüsse an 4 Museen im Westfälischen Ruhrgebiet betragen:	58.367	0,02	Eigenmittel
7.4 Kulturförderung <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i> Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Westfälischen Ruhrgebiet betragen:	867.399	0,27	Eigenmittel

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.5 Schloss Cappenberg			
<i>Der LWL trägt anteilig Aufwendungen für den laufenden Betrieb von Schloss Cappenberg (u.a. für die Durchführung der Freiherr-vom-Stein-Ausstellung)</i>			
in Höhe von	439.986	0,14	Eigenmittel
LWL-Kultur insgesamt	1.545.440	0,48	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	1.268.354.457	393,74	

Landschaftsumlage

Der LWL hat von den Mitgliedskörperschaften des Westfälischen Ruhrgebietes an Landschaftsumlage erhalten:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2012	721,0	223,21	16,1
2013	749,0	232,52	16,4

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.618,1	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.716,6	66
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	396,5	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68,1	2
● Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾	233,0	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	104,8	4
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	99,2	4

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegssopferfürsorge nach dem BVG

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2012
Krankenhäuser	3.047
8 LWL-Kliniken und Zentren 3 Erwachsenenpsychiatrie 3 Kinder- und Jugendpsychiatrie 2 Forensische Psychiatrie	
15 LWL-Tageskliniken 9 Erwachsenenpsychiatrie 6 Kinder- und Jugendpsychiatrie	
14 LWL-Institutsambulanzen 9 Erwachsenenpsychiatrie 5 Kinder- und Jugendpsychiatrie	
2 LWL-Wohnverbände	
1 LWL-Pflegezentrum	
1 LWL-Rehabilitationszentrum	

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2012
<p>Förderschulen und Schulen für Kranke</p> <p>12 LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte 4 körperliche und motorische Entwicklung 2 Hören und Kommunikation 1 Hören und Kommunikation (Realschule) 2 Sehen 3 Sprache</p> <p>2 LWL-Schulen für Kranke</p> <p>2 LWL-Schulverwaltungen</p> <p>1 LWL-Internat</p>	<p>201</p>
<p>Jugendhilfe</p> <p>1 LWL-Heilpädagogisches Kinderheim</p> <p>4 Fachschulen des LWL-Berufskollegs</p> <p>1 LWL-Jugendhilfezentrum</p>	<p>446</p>

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2012
Kultur	291
Museen	
<ul style="list-style-type: none">● LWL-Archäologie für Westfalen mit 2 Außenstellen● LWL-Freilichtmuseum Hagen● LWL-Industriemuseum an 5 Standorten	
Ämter	
<ul style="list-style-type: none">● LWL-Archivamt für Westfalen, Außenstelle in der Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv	
Beschäftigte insgesamt	3.985